

Rechnungswesen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
(Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **4 (1911)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV. Rechnungswesen.

Das abgelaufene Rechnungsjahr war für uns ein besonders günstiges, weil die Kosten des Jahresberichtes zu einem grossen Teil von einem Mitgliede bestritten wurden, weil ferner der Bund uns mit einem Beitrag von Fr. 2000 beehrte und weil drittens Frau Gräfin W. v. Hallwil bei ihrem Eintritt in unsere Gesellschaft dem Sekretär Fr. 2000 zuhänden der Gesellschaft zustellen liess. Durch diese zum Teil ganz unerwartet reichen Zuwendungen werden wir nun in den Stand gesetzt, unseren Aufgaben mit mehr Kraft gerecht zu werden, als es bis jetzt bei den äusserst beschränkten Mitteln der Fall war. Der Vorstand hat bereits die Frage studiert, in welcher Weise der Kreis unserer Tätigkeit grösser gezogen, der Umfang unserer Arbeiten vermehrt oder diese letztere intensiver gestaltet werden könnte.

Die Rechnung für das Jahr 1911 gestaltete sich folgendermassen:

Einnahmen

Saldo vom 31. Dezember 1910	Fr. 1160.80
Mitgliederbeiträge	„ 1526.50
Freiwillige Beiträge:	
a) Bund und Kantone	„ 2050.—
b) Gräfin W. v. Hallwil	„ 2000.—
c) Gabe eines andern Mitgliedes	„ 1000.—
Verschiedenes	„ 887.95
	<u>Fr. 8625.25</u>

Ausgaben

Kosten des III. Jahresberichtes	Fr. 1803.10
Per Mühewalt des Sekretärs pro 1911	„ 1000.—
Auslagen für Archiv und Bibliothek	„ 591.—
Per Kongressbesuche	„ 328.35
Reisen des Sekretärs im Dienste schweiz. Museen resp. der Gesellschaft im Jahre 1911	„ 1000.—
Generalabonnement u. Reiseentschädigung pro 1912	„ 1000.—
Spesen von Präsidium, Sekretariat und Quästorat	„ 544.30
	<u>Fr. 6266.75</u>

Bilanz

Summe der Einnahmen	Fr. 8625.25
Summe der Ausgaben	„ 6266.75
Aktivsaldo pro 1912	<u>Fr. 2358.50</u>